

Informationen zur elektronischen Datenverarbeitung und –speicherung

Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) i. V. m. Art.7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

- Die im Anamneseformular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Mailadresse, werden allein zum Zwecke der Durchführung der im Auftrag gewünschten Leistungen verwendet.
- Die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten werden nach Zweckerreichung und/oder Ablauf rechtlicher Aufbewahrungsfristen, spätestens jedoch nach 15 Jahren, gelöscht.
- Ohne Ihre Vollmacht werden keine Informationen an Dritte weitergegeben. Hierfür bestehen zwei Ausnahmen:
 - Telefonischer und/oder schriftlicher Austausch mit überweisenden tierärztlichen Kolleginnen/-en bzw. mit der/dem von Ihnen im Anamneseformular angegebenen Tierärztin/-arzt, damit für Ihr Tier die bestmögliche tiermedizinische Behandlung gewährleistet werden kann.
 - Die Vergütung der erbrachten Leistung erfolgt per Rechnungsstellung. Bei Nichtzahlung erfolgt die Weitergabe an einen Rechtsanwalt.